



**BDS-Gruppe Bonn**  
<https://bdsgruppebonn.wordpress.com/>

[bds-bonn@hotmail.de](mailto:bds-bonn@hotmail.de)

Bonn, 04. November 2018

Club Bahnhof Ehrenfeld  
Schönsteinstraße 1a  
50825 Köln  
info@cbe-cologne.de

**Konzert am 18.11. im Club Bahnhof Ehrenfeld:  
Netta Barzilai, Kulturbotschafterin für Israels Regime der Besetzung und Apartheid**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 18. November wird Netta Barzilai in Ihrem Club ein Konzert geben. Mit diesem offenen Brief protestieren wir entschieden gegen diesen Auftritt, der von der israelischen Regierung als Werbung und zur Vertuschung ihrer menschenverachtenden Politik gegenüber den Palästinensern genutzt werden wird.

Offensichtlich benutzt Israel auch hier Kultur als Propagandamethode, um das Besatzungsregime, den Siedlerkolonialismus und die Apartheid gegen das palästinensische Volk zu übertünchen, zu rechtfertigen oder davon abzulenken.

Die internationale BDS-Bewegung lehnt gemäß dem „International Covenant on Civil and Political Rights“ der UN den Boykott von Individuen aufgrund ihrer Identität, wie Staatsangehörigkeit, Rasse, Geschlecht oder Religion oder ihrer Meinung grundsätzlich ab.<sup>1</sup> BDS ruft aber zum Boykott von Personen auf, die den Staat Israel oder eine mitwirkende israelische Einrichtung vertreten oder Teil der Bemühungen Israels sind, einen falschen Anschein der Normalität aufrechtzuerhalten und gleichzeitig dessen Verletzungen der palästinensischen Menschenrechte und des Völkerrechts zu verschleiern.

Netta Barzilai ist eine solche kulturelle Botschafterin des israelischen Regimes der Besetzung und Apartheid. Sie wurde ausgewählt, um an den Aktivitäten Israels teilzunehmen, sich ein neues Image zu schaffen.

Am 14. Mai 2018, dem Tag, an dem die israelische Armee in Gaza 62 Palästinenser, darunter sechs Kinder, massakrierte<sup>2</sup>, gab Netta Barzilai in Tel Aviv ein vom Bürgermeister veranstaltetes Festkonzert und sagte: „Wir haben Grund zur Freude.“<sup>3</sup>

Der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanyahu bezeichnete Netta Barzilai als „die beste Botschafterin Israels“ und beschönigte damit seine rechtsextreme Regierung mit Hilfe der Kunst.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> <https://bdsmovement.net/cultural-boycott>

<sup>2</sup> <https://www.middleeasteye.net/news/gaza-names-palestinians-killed-israel-us-embassy-1239370023>

<sup>3</sup> <https://www.jpost.com/Israel-News/Tel-Aviv-parties-with-Eurovision-queen-Netta-Barzilai-556412>

<sup>4</sup> <https://www.nytimes.com/2018/05/13/world/middleeast/israel-eurovision-jerusalem.html>

Im Juli 2018 sagte Netta Barzilai in einem Interview mit Associated Press: „Israel ist fantastisch. Hier gibt es fantastische Leute.“ Sie fügte hinzu: „Wir sind sehr herzlich und lebendig und wir haben gute Werte ... [aber] wir haben schlechte PR in der Welt.“<sup>5</sup>

Die israelischen Regierungsinstitutionen fördern regelmäßig die Auftritte von Netta Barzilai. Das israelische Konsulat in den USA finanzierte in North Carolina eine Show mit ihr<sup>6</sup>, die israelische Botschaft in Österreich sponserte einen Auftritt in Wien.<sup>7</sup>

Netta Barzilai beteiligt sich auch am Pinkwashing-Programm der israelischen Regierung, der zynischen Nutzung von LGBT-Rechten, um die anhaltende Verletzung der palästinensischen Menschenrechte zu verdecken.<sup>8</sup> Sie trat sowohl bei der von der israelischen Regierung gesponserten Tel Aviv Pride auf<sup>9</sup>, als auch bei Pride-Events in ganz Europa, darunter in Köln mit der israelischen Botschaft als Sponsor. Im Rahmen einer Europatournee im November 2018 wird sie in Paris bei einer Veranstaltung auftreten<sup>10</sup>, die von Eliad Cohen, von Papa Party und Arisa organisiert wird, die an der staatlichen Propaganda und des Pinkwashing Israels beteiligt sind.<sup>11</sup>

Im September 2018 trat Netta Barzilai bei einer Veranstaltung in Deutschland auf, die von der quasi-staatlichen israelischen Institution Keren Hayesod-United Israel Appeal organisiert wurde.<sup>12</sup>

Im August 2018 sang Netta Barzilai auf der Geburtstagsfeier des anti-palästinensischen US-Milliardärs Sheldon Adelson, einem fanatischen Anhänger der rechtsextremen israelischen Regierung.<sup>13</sup> Er ist einer der größten Geldgeber für anti-palästinensische Organisationen in den Vereinigten Staaten<sup>14</sup> und ein bedeutender Geldgeber für die völkerrechtlich illegalen Siedlungen.<sup>15</sup>

Vor ihrem Eurovision-Sieg trat Netta Barzilai bei der Zeremonie der Entzündung der Fackeln auf, mit der die offiziellen Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum Israels eröffnet wurden<sup>16</sup>, während die Palästinenser 70 Jahre der Enteignung und Vertreibung seit der Nakba gedachten.

Wir wissen nicht, ob Ihnen diese Fakten bei der Buchung von Netta Barzilai bekannt waren. Wir hoffen aber, dass Sie sich zukünftig nicht mehr an dem kulturellen „Branding“ der illegalen israelischen Besatzungspolitik beteiligen werden.

BDS-Bonn ruft alle Kölner Musikfans zum Boykott des Konzerts von Netta Barzilai in Ihrem Club auf!

Mit freundlichen Grüßen

---

<sup>5</sup> <https://twitter.com/APEntertainment/status/1022442421886623745>

<sup>6</sup> <https://twitter.com/IsraelAtlanta/status/1029448795321446400>

<sup>7</sup> <https://twitter.com/IsraelinAustria/status/1050298121350258688>

<sup>8</sup> <https://www.newsweek.com/why-we-should-boycott-gay-pride-tel-aviv-623211>

<sup>9</sup> <http://www.pinkwatchingisrael.com/portfolio/boycott-tlv-pride/>

<sup>10</sup> <https://www.facebook.com/events/326358468109169/>

<sup>11</sup> <https://electronicintifada.net/blogs/benjamin-doherty/tel-aviv-worlds-gayest-apartheid-travel-destination>

<sup>12</sup> <https://twitter.com/khuia/status/1038001272807411713>

<sup>13</sup> <https://www.instagram.com/p/BmYxmiBBImy/>

<sup>14</sup> <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/us-columnist-resigns-over-gag-order-pro-israel-mogul-sheldon-adelson>

<sup>15</sup> <https://www.israelnationalnews.com/News/News.aspx/231472>

<sup>16</sup> [https://www.mako.co.il/news-israel/local-q2\\_2018/Article-944c88977c9d261004.htm](https://www.mako.co.il/news-israel/local-q2_2018/Article-944c88977c9d261004.htm)